

Inhalt

Einleitung	9
Kapitel 1	
Theorien und Modelle zu auffälligem Verhalten	12
1.1 Personorientierte und systemische Erklärungsansätze: Verhaltensstörung vs. Verhaltensauffälligkeit	13
1.1.1 Begriffsbestimmung: Verhaltensstörung vs. Verhaltensauffälligkeit	13
1.1.2 Personorientierte und systemische Erklärungsansätze	16
1.1.3 Zusammenfassung und Diskussion	21
1.2 Sozialorientierter Erklärungsansatz: Abweichendes Verhalten	22
1.2.1 Grundlagen abweichenden Verhaltens in postmodernen Gesellschaften	22
1.2.2 Erklärungsmodelle abweichenden Verhaltens	24
1.2.3 Zusammenfassung und Diskussion	36
1.3 Lebenslagenorientierter Erklärungsansatz: Risikokinder und -jugendliche	37
1.3.1 Risikokinder	37
1.3.2 Riskante Lebenslagen	42
1.3.3 Auswirkungen von Benachteiligung auf Ressourcen und Verhalten	49
1.4 Fazit	52
Kapitel 2	
Pädagogische Konzepte und Maßnahmen zum Umgang mit auffälligem Verhalten	54
2.1 Schul- und sonderpädagogische Konzepte und Maßnahmen zum Umgang mit Unterrichts- und Verhaltensstörungen	54
2.1.1 Didaktische Modelle und Unterrichtskonzepte zum Umgang mit Unterrichtsstörungen	56
2.1.2 (Sonder-)Pädagogische Konzepte und Maßnahmen bei Verhaltensstörungen	60
2.1.3 (Benachteiligten-)Pädagogische Konzepte und Maßnahmen zum Umgang mit Risikokindern und -jugendlichen an Schulen	68

2.1.4	Zusammenfassung und Diskussion	78
2.2	Sozialpädagogische Konzepte und Maßnahmen zum Umgang mit auffälligem/abweichendem Verhalten von Schülerinnen und Schülern	80
2.2.1	Lebensweltorientierung und Bewältigung	81
2.2.2	Resilienz	90
2.2.3	Zusammenfassung und Diskussion	98
2.3	Exkurs zu bisherigen Forschungsergebnissen: Evaluation von Trainingsräumen für Schülerinnen und Schüler mit auffälligem Verhalten	100
2.3.1	Konzeptionelle Grundlagen der Trainingsraum-Methode	102
2.3.2	Forschungsstand	104
2.3.3	Empirische Untersuchung zum Trainingsraum	109
2.3.4	Zusammenfassung und Diskussion	124
2.4	Fazit	126

Kapitel 3

	Untersuchung zum Patenschaftsprojekt	129
3.1	Ausgangslage und Fragestellung des Forschungsvorhabens	129
3.2	Forschungsstand	132
3.2.1	Einleitung: Projekteboom und Begriffsvielfalt	132
3.2.2	Begriffe, Formen und Ziele von Patenschaft und Mentoring	133
3.2.3	Empirische Befunde: Funktionsweise, Wirkung, Projektbeispiele	138
3.2.4	Fazit und Bezug zum Forschungsvorhaben	154
3.3	Empirische Methoden zur Untersuchung des Patenschaftsprojektes	156
3.3.1	Forschungskonzept: Rekonstruktive Sozialpädagogik	157
3.3.2	Forschungszweig: Qualitative Forschung in der Erziehungswissenschaft	175
3.3.3	Forschungsmethoden: Fallstudie, Vergleichsstudie, Evaluation	182
3.3.4	Erhebungstools: Leitfadengestütztes Interview, Diagnosebogen	194
3.3.5	Auswertungsmethode: Qualitative Inhaltsanalyse	204
3.3.6	Durchführung der Untersuchung: Forschungsprozess und Darstellungsmethode	212
3.3.7	Fazit	222
3.4	Ergebnisse	223

3.4.1	Projektdarstellung und Projektreflexion der Patinnen und Paten: Projektalltag, eigene Lernerfahrungen und Gelingensbedingungen	223
3.4.2	Fallstudien	232
	(1) Alim	232
	(2) Alina	237
	(3) Cetin	245
	(4) Daniel	250
	(5) Dirk	257
	(6) Kadim	263
	(7) Metin	269
	(8) Remza	274
	(9) Robert	280
3.4.3	Fallvergleich zu den Themen „Anlass der Aufnahme“, „Inhalte und Methoden“, „Patenschaftsbeziehung“ und „Ergebnisse der Patenschaft“	288
3.4.4	Merkmalsräume, Typenbildung, Diskussion	299
	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	310
	Zusammenfassung	310
	Schlussfolgerungen	318
	Abbildungen	325
	Literatur	328
	Anhang	344
	Zusammenfassung der Patenschaftstypen	344